



WAS WIRKLICH ZÄHLT

ZWISCHENRUF

- NEIN** wir haben kein Recht, gedanken- und tatenlos die Früchte der Globalisierung zu genießen.
- NEIN** wir haben nicht das Recht, uns nicht zu verändern.
- NEIN** zu einer Wirtschaft, die tötet, weil sie nur am Profit für die Jetzt-schon-Reichen orientiert ist.
- NEIN** es muss kein Traum bleiben, endlich füreinander Verantwortung zu übernehmen.

- JA** wir Christen müssen die Frage beantworten: wie wollen wir leben, damit alle leben können?
- JA** wir Christinnen und Christen glauben an die Gottebenbildlichkeit eines jeden Menschen.
- JA** unsere Welt ist das gemeinsame Haus, in dem wir zusammenleben wollen.
- JA** Wir können uns gegenseitig den Rücken stärken und gutes Leben für alle schaffen.

Indien und Deutschland,
Stadt und Land,
Unberührbare und Berührte,
heute und morgen.

FÜR ALLE ZEITEN: Menschlichkeit zuerst!

Eva-Maria Heerde-Hinojosa

